

Protokoll „Runder Tisch Ehrenamt“ (RTE)

am 16.11.2023, 18:30– 20.30 Uhr

Teilnehmende:

Malteser Hilfsdienst, Renate Reus; DRK Kreisverband Fulda e.V., Lisa Thiele; Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gislinde Hausenblas; AWO Fulda, Diana Helfrich; Gemütlichkeit Horas, Rudolf Meusel; Sportkreis Fulda Hünfeld, Elke Piaskowski; Miteinander-Füreinander oberes Fuldatal e.V., Ilse Gutmann-Friedel; Sozialdienst katholischer Frauen, Sr. Debora Schneider; Selbsthilfbüro Osthessen, Ulrich Wolf

Absagen:

Volunta gGmbH, Yvonne Böhle; antonius gemeinsam Mensch, Magdalena Kalb; Kulturamt, Stadt Fulda, Beate Kann; Sportkreis Fulda Hünfeld, Hagen Triesch; Kinderschutzbund, Anja Roßmann; Mütterzentrum e.V., Marina Spruck und Bianka Ili; Malteser, Marielene Schmidt-Nohl

TOP1: Begrüßung

Frau Bormann begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Elke Piaskowski
Vorstandsmitglied, Sportabzeichen- und Bildungsbeauftragte vom Sportkreis Fulda-Hünfeld e.V.

TOP2: Vorstellung Sportkreis Fulda-Hünfeld

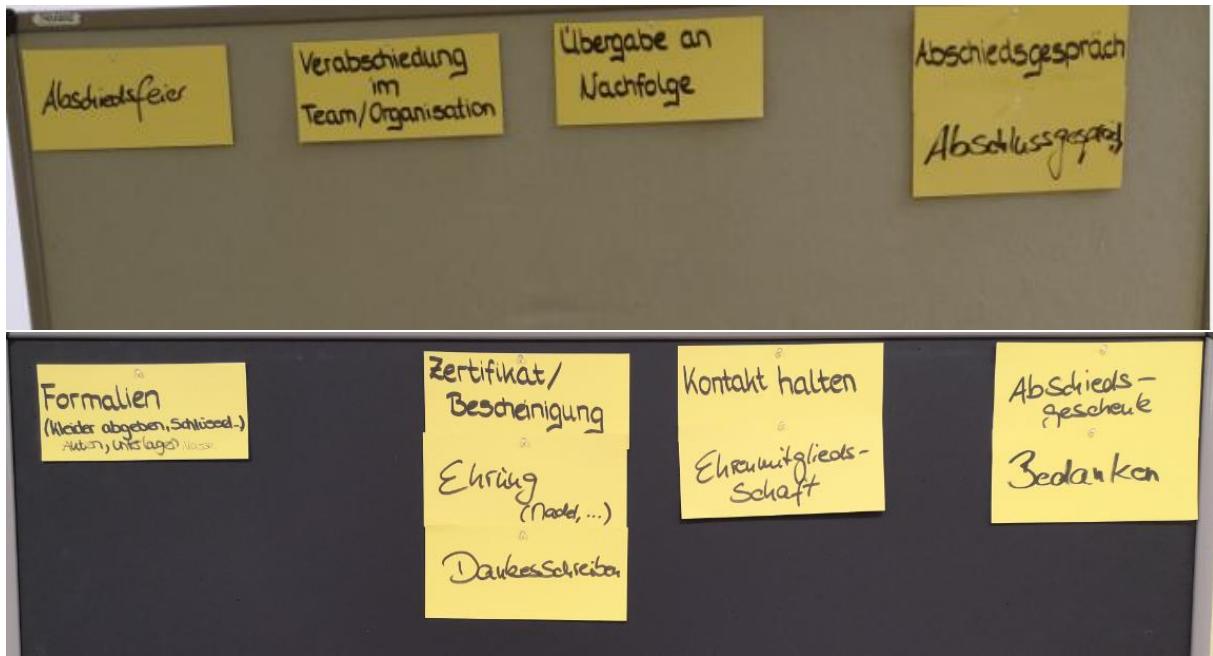
Elke Piaskowski stellt den Sportkreis Fulda-Hünfeld mit seinen vielfältigen Unterstützungsangeboten für Sportvereine des Landkreises Fulda vor. Nähere Informationen auf der Homepage:
https://www.sportkreis-fulda-huenfeld.de/wir/wir_ueber_uns.html und auf der Präsentation im Anhang.

TOP3: Einführung zum Thema „Engagierte loslassen und verabschieden“

Nachdem wir in diesem Jahr bereits die Themen Engagierte gewinnen, einführen, und binden gewidmet haben, geht es zum Abschluss des Jahres um das Thema „Engagierte loslassen und verabschieden“.

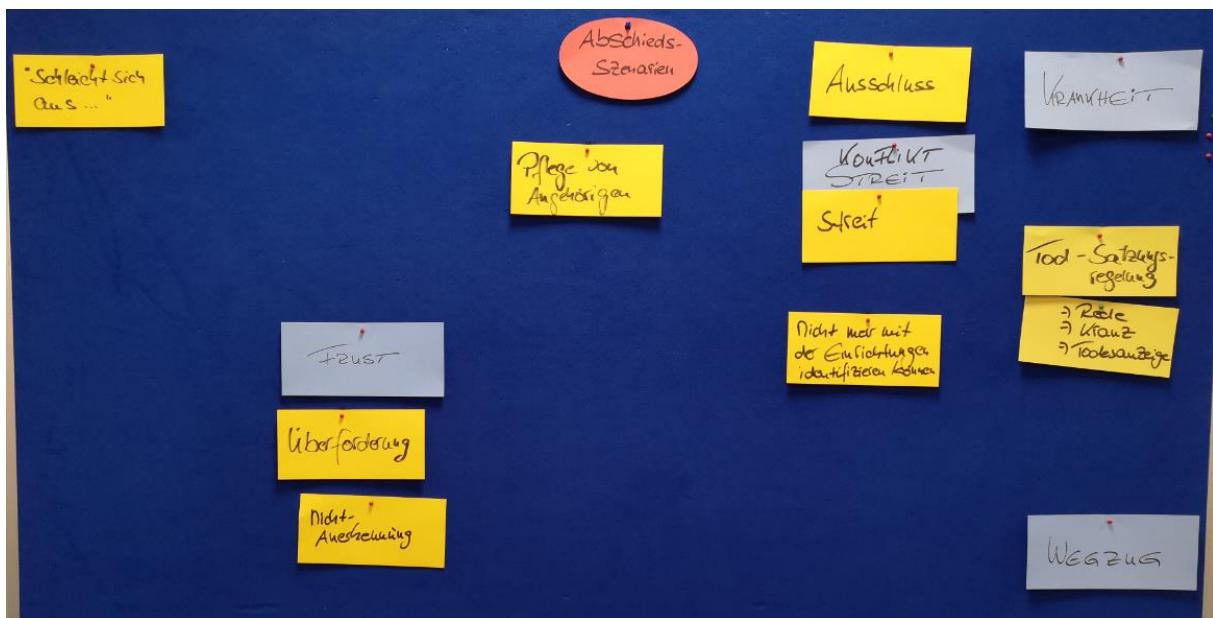
Hierfür werden im Plenum gemeinsam unterschiedliche Aspekte sowie Szenarien des Abschieds gesammelt und auf Pinnwänden gesammelt.

- Abgabe von Formalien (Kleider, Schlüssel, Akten, Unterlagen, Kasse, ...)
- Ausstellen und Übergabe von Zertifikaten/Bescheinigungen (bspw. Ehrung durch Ehrennadel)
- Bedanken in Form von Abschiedsgeschenken, Dankesschreiben
- Kontakt halten (bspw. Durch Ehrenmitgliedschaft, Infos und Updates über den Verein, Türen offenhalten)
- Abschiedsgespräch (einholen und geben von gegenseitigem Feedback)
- Gegebenenfalls Übergabe an eine Nachfolge
- Verabschiedung im Team/Organisation
- Abschiedsfeier



TOP 4: Offener Austausch zum Thema Abschiedsszenarien

Die Teilnehmenden äußerten den Wunsch sich vertieft über verschiedene Abschiedsszenarien auszutauschen. Hierzu werden verschiedene Beispiele zu unterschiedlichen Szenarien von den Teilnehmenden eingebracht und sich gemeinsam dazu ausgetauscht, welche Maßnahmen in den unterschiedlichen Situationen hilfreich sind.



Überforderung auf Grund eines Todesfalls

- Führen von Einzelgesprächen, in denen der*die Engagierte darüber sprechen kann
- Inanspruchnahme von Supervision
- Verständnis zeigen

Streit/Frust

- Direkt den Kontakt suchen, wenn festgestellt wird, dass bei einem Engagierten oder sich selbst Unmut entsteht

- Vorgefallene Dinge auarbeiten und den Personen dafür Raum geben, diese anzusprechen
- Möglichkeiten des Austausches schaffen, in der genau solche Dinge angesprochen werden können
- Verständnis zeigen
- Manchmal braucht es auch die Akzeptanz, dass nicht jede Person die richtige für das Engagement ist
- Zu Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit hilft eine klare Kommunikation beider Seiten darüber, was sie sich von dem Engagement erwarten umso möglichen Frust zu vermeiden
- Klare Benennung von Grenzen
- oft hilft es bei einem Konflikt, sich Hilfe von außen mit zu einem Gespräch zu holen bspw:
 - Inanspruchnahme von Supervision
 - Konstruktive Gesprächsführung
 - Schiedsstelle
 - Mediation
 - Schulung in Gesprächsführung

Trauer

- Dem Verstorbenen Raum geben, ihm Gedenken (Bspw. Durch bei der Totenehrung der Jahreshauptversammlung, bei der die Namen der Verstorbenen aufgezählt werden)
- Einzelgespräche ermöglichen
- Verständnis zeigen, Druck von den Betroffenen nehmen
- Gespräch mit den Ehrenamtlichen vom Malteser Hospizdienst
- Teilnahme an einem „Letze Hilfe- Kurs“

Krankheit bei Ehrenamtlichen

- Kontakt halten
- Die betroffene Person immer wieder zu Treffen/Gesprächen einladen
- Die betroffene Person besuchen (in manchen Organisationen gibt es bestimmte Personen (Vorstand) der die betroffene Person besucht)
- Genesungskarten

TOP 6: Verschiedenes:

1. Abrechnung und Beantragung der Fördermittel für das Qualiprogramm
2. Die Ehrenamts-Card (E-Card) ist eine Würdigung für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement. Die E-Card kann beantragt,
 - wer mindestens 18 Jahre alt ist
 - sich seit 2 Jahren mindestens 5 Stunden/ Woche ehrenamtlich engagiert und für seine Tätigkeit keine Aufwandsentschädigung erhält
 Den Antrag für die E-Card finden Sie unter <https://www.engagiert-fulda.de/allgemein/engagementkarten/ehrenamts-card>. Bitte entsprechend dem Wohnsitz die Karte entweder bei Stadt oder Landkreis beantragen.
3. Die Termine für den Runden Tisch im nächsten Jahr sind wie folgt:
 - Fr: 16.02.2024 (vormittags)
 - Do: 18.04.2024 (abends), Gastgeberin: Mütze e.V., Gallasiniring 30
 - Fr: 06.09.2024 (vormittags)
 - Do: 07.11.2024 (abends)

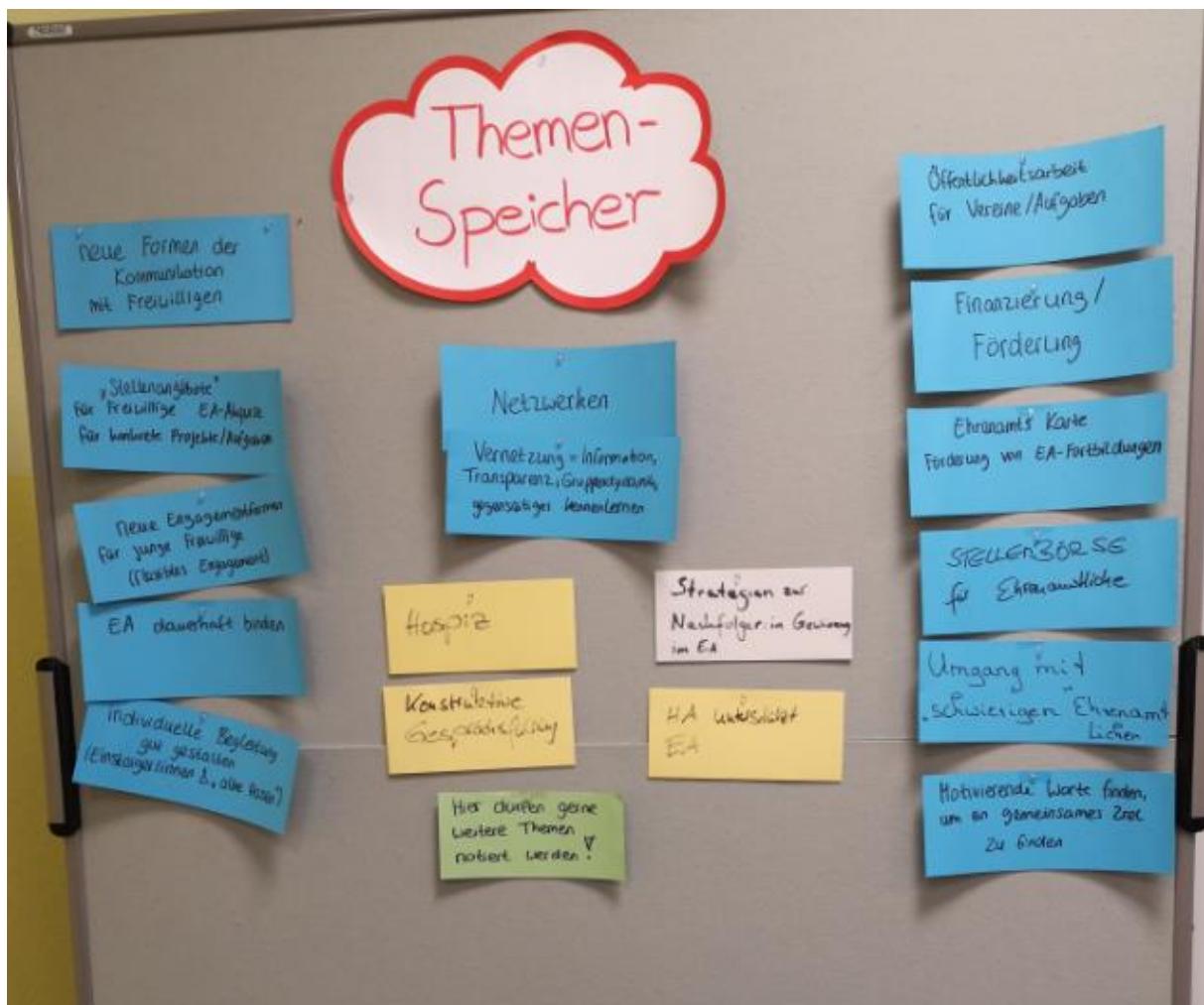
Top 7: Ausblick

Beim nächsten RTE am 16.02.2024 wird es um das Thema „Fördermöglichkeiten im Engagementbereich“ gehen.

TOP 8: Verabschiedung

Neuer Termin ist am 16.02.2024 um 9:30 h.

Verabschiedung der Teilnehmenden



Protokoll:

Sophia Kleinhenz, Treffpunkt aktiv